

M1A M2A M3A
M4A M7A M10A
M15A M20A M30A*



IT **Paracadute**
Manuale d'istruzioni p. 2

EN **Safety Brake**
Reference manual p. 6

FR **Parachute**
Manuel de référence p. 10

DE **Fangvorrichtung**
Einbaueinleitungen p. 14

ES **Paracaídas**
Manual de referencia p. 18

Der vorliegende Prospekt enthält Daten, Hinweise und Vorschriften, die sowohl dem Hersteller der metallischen Rollläden als auch dem Installateur bekannt sein müssen. Deshalb ist für beide eine genaue Kenntnis des Gerätes dringend erforderlich. LESEN sie bitte aufmerksam den Inhalt der vorliegenden Beschreibung in jedem Abschnitt.

- Nie die Fangvorrichtung außen ohne Schutz installieren.
- Der Schutzbeutel soll von der Fangvorrichtung nie entfernt werden (M3A/M4A/M7A/M10A/M15A/M20A/M30A).
- Deckungen, Boxen sollen die Fangvorrichtung gegen jeden Kontakt mit Witterungseinflüssen wie Regen, industrielle Reinigungsmittel, Wasserstrahlen, schützen, die das gute Funktionieren des Systems gefährden können.
- Diese Einbauanleitungen aufbewahren

WICHTIGE EINBAUANLEITUNG FÜR DIE SICHERHEIT:

- Für den Fall, dass Ungleichgewichte oder Verschleißerscheinungen gibt oder, dass Reparaturen oder Wartungen nötig sind, betreiben Sie den Motor nicht.
- Die Anweisungen zur Installation strikt halten
- Während der Installation den sich bewegenden Rollladen (oder die Markise) beobachten und Personen fernhalten, bis der Installation ist vollendet;

BESCHREIBUNG

Die Fangvorrichtung ist eine mechanische Sicherheitsvorrichtung für metallische Rollläden ohne Federn. Sie hat zwei Funktionen und wirkt:

1. als Lagerung der Rollladenwelle;
2. als Fangvorrichtung bei einer abrupten Abwärtsbeschleunigung des Rollladens, die durch ein Versagen in einem der Verbindungselemente zwischen Antrieb und Rollladenwelle verursacht wird.

Das Angebot von **GAPOSA** Fangvorrichtungen besteht aus 9 Modellen mit jeweils unterschiedlichem Drehmoment. Die Fangvorrichtung ist aus oxydationsfesten Materialien hergestellt und besteht aus einem hohlen Zentralkörper für den Einsatz der Rollladenwelle. Die Fangvorrichtung liegt auf einer Metallbasis, die mit Lagern aus Gummi von an-

gemessener Dichte zum Ausgleich eventueller Unmittenigkeiten des Systems ausgerüstet ist. Die Fangvorrichtung **GAPOSA** ist ausgerüstet mit einem patentierten Dämpfungssystem und einer Vorrichtung für die elektrische Abschaltung des Getriebemotors, wenn die Fangvorrichtung einrastet.

DIE FANGVORRICHTUNG WÄHLEN

Zum Verständnis der Funktionsweise der Fangvorrichtung und um das geeignetste Modell wählen zu können, sind einige technische Definitionen erforderlich:

- Das Drehmoment [Nm] ist die maximale Belastung, für die die Fangvorrichtung zugelassen ist. In diesem Wert muss das geeignetste Modell, ausgehend von Rollladengewicht und Wellendurchmesser, liegen. In diesem Bereich muss das Drehmoment des Getriebemotors des Rollladens liegen.
- Das Fangmoment ist die maximale Belastung, der die Fangvorrichtung im Fangfall ausgesetzt ist.
- Die Betriebsdrehzahl: während der normalen Betriebsdrehzahl funktioniert die Fangvorrichtung nur als Lager ohne dass, die Fangvorrichtung ausgelöst wird. Die Betriebsdrehzahl liegt zwischen einem Mindest- und einem Maximalwert. In diesem Bereich muss die Drehzahl des Getriebemotors des Rollladens liegen.
- Wenn die Abrollsicherung mit einem Kettenübertragungssystem installiert ist, stellen Sie sicher, dass die Kette nicht locker ist. Eine Kette, die nicht ausreichend gespannt ist, verursacht plötzliche Beschleunigungen und die Abrollsicherung kann zufällig ansprechen. Um das geeignetste Modell wählen zu können, wenden Sie sich an Tab. A.

INSTALLATIONSANLEITUNG

Diese Phase erfordert keinen großen Aufwand, aber damit die Fangvorrichtung stets gemäß den von der Herstellerfirma angegebenen Parametern funktioniert, hat der Installateur wichtige Hinweise zu beachten:

1. Prüfung der einwandfreien Arbeitsweise der Fangvorrichtung: Diese Kontrolle besteht darin, sich zu vergewissern, ob die Fangvorrichtung während der Bewegung des Rollladens funktioniert. Da man einen Bruch des Antriebes nicht simulieren kann, vergewissert man sich des Funktionierens der Fangvorrichtung, indem man auf die

Geräusche achtet, die die internen Komponenten der Fangvorrichtung beim Rollladenbewegen verursachen.

2. Die Fangvorrichtung muss so montiert werden, dass der Pfeil in die Abwicklungsrichtung (Abwärtsrichtung) zeigt; durch das beidseitige wirken können die Fangvorrichtungen M1A und M2A unterschiedslos rechts oder links von der rolldadenwelle montiert werden;
3. Die Fangvorrichtungen M1A und M2A sind rechtwinklig und mit den Stromkabel oben einzustellen (Abb.1); die Konsole der Fangvorrichtung (von M3A bis M30A) ist so viel waagrecht senkrecht der Rollladenachse wie möglich zu installieren; alle Fangvorrichtungen sind rechtwinklig nach der senkrechten Ebene; in beiden Richtungen die Abweichung soll nicht über $\pm 3^\circ$ sein (Abb.1). Eine schlechte Waagrechts- oder Senkrechtsbündigkeit bewirkt Veränderungen der Ansprechdrehzahl und so ein schlechtes Funktionieren der Fangvorrichtung;
4. Die Befestigungsschrauben der Konsole (nr. 4 Schrauben für M1A/M2A und nr. 2 Schrauben für den anderen Modelle) müssen die in der Tab. B angegebenen sein;
5. Die Lagerzapfen der Welle müssen zentrisch mit der Welle verschweißt werden;
6. Der Lagerzapfen (mit Keil oder mit Viereck für die M1A und die M2A) muss in die durchgehende Bohrung ohne Zwang aufgeschoben werden. Es ist die Ausrichtung zwischen der Bohrung der Fangvorrichtung auf der einen Seite und dem Motorantrieb auf der gegenüberliegenden Seite zu kontrollieren;
7. Ein ruckartiger Betrieb des Rollladens muss vermeiden werden, da dies zum Ansprechen der Fangvorrichtung führen kann. Eine saubere seitliche Führung sowie gute Profile sind eine Bedingung für einen gleichmäßigen Betrieb;
8. Das Stromkabel der Abrollsicherung (mit Mikroschalter und Ruhekontakt NC) ist an die STOP Kontakt des Getriebemotorsteuergerätes anzuschließen (P. 28).

Während der Installation sind die Schrauben und Gegenmutter auf dem Hauptkörper der Fangvorrichtung nicht zu lockern, um einen schlechten Betrieb der Fangvorrichtung zu vermeiden; **GAPOSA** srl haftet für keine Schäden, die durch falsche Installation oder zweckentfremdete Benutzung verursacht worden sind.

PRÜFVORSCHRIFTEN

Bei der Prüfung der Fangvorrichtung geht man wie folgt vor:

1. Kontrolle der Befestigung: Diese Prüfung besteht darin, zu untersuchen, ob alle Befestigungsschrauben der Konsole und der Fangvorrichtung entsprechende Sicherungsscheiben haben und fest angezogen sind. Außerdem untersucht man ob die Fangvorrichtung aufgebrochen worden ist;
2. Prüfung der elektrischen Kontinuität am Ende des Mikroschaltersdrahts.

WICHTIG: ES IST ZU KONTROLLIEREN, DASS DIE FANGVORRICHTUNG OHNE BESCHÄDIGUNG IST.

WIEDERHERSTELLUNG

Die Fangvorrichtungen M1A - M2A - M3A - M4A - M7A - M10A können mehrmals als Abrollsicherung ansprechen. Mittels der folgenden einfachen Prozedur können sie jedesmal neu eingestellt werden.

WIEDERHERSTELLUNGSPROZEDUR

(nur für die Modelle von der M1A bis zur M10A)

1. Die Schrauben gemäß der in Abb. 2 auf dem Hauptkörper der Fangvorrichtung lösen;
2. Den aus dem Hauptkörper hervorstehenden Stift in entgegengesetzter Pfeilrichtung schieben, bis der Mikroschalter wieder aktiviert wird. Der Stift in die Ausgangsposition zurückstellen. Für die M1A und die M2A schieben sie die Höhle in der Mitte der Öse.
3. Schrauben gemäß der an Abb. 2 angegebenen Reihenfolge leicht anziehen, und danach Schrauben immer gemäß der an Abb. 2 angegebenen Reihenfolge mittels eines dynamometrischen Schlüssels nach Tab. A anziehen.

VORSICHT: Die Abrollsicherungen M15A, M20A und M30A sollen nach jedem Ansprechen nur bei GAPOSA Srl neu eingestellt werden.

WARTUNG

Wenn das Verfahren für die Installation erfüllt ist, benötigt der Fangvorrichtung keine Wartung.

Tab. A
CARATTERISTICHE TECNICHE
TECHNICAL DATA
DONNÉES TECHNIQUES
TECHNISCHE DATEN
DATOS TECNICOS

	M1A	M2A	M3A	M4A	M7A	M10A	M15A	M20A	M30A
Momento torcente / Nominal torque Couple admissible / Drehmoment Par nominal - [Nm]	80	137	258	404	708	1000	1551	2200	3109
Momento di presa / Locking torque Moment d'arrêt / Fangmoment Par de bloqueo - [Nm]	573	503	978	1979	3299	3560	8842	16588	/
Velocità di esercizio / Working speed Vitesse de fonctionnement Betriebsdrehzahl Velocidad de ejercicio - [Min ⁻¹]	22	20	16	14	12	12	12	12	8
Coppia di serraggio viti Screw tightening torque Couple de serrage vis Anzugsmoment Par de apretamiento tornillos - [Nm]	4	4	5.5	5	6	8	12	26	30
Peso / Weight / Poids Gewicht / Peso - [Kg]	0.85	1.0	2.1	4.7	10	12.5	19.5	20	45
Certificato di collaudo BG-Bonn BG-Bonn approval Certificat de contrôle BG-Bonn BG-Bonn Prüfbescheinigung Codigo di homologación - BG-Bonn	TorFV 10/154	TorFV 8/130	TorFV 7/125	TorFV 5/065	TorFV 5/066	TorFV 5/067	TorFV 7/126	TorFV 10/155	/
Temperatura di esercizio Working temperature Température de fonctionnement Betriebstemperatur Temperatura de servicio	-10° C / +40° C								

Fig. 1

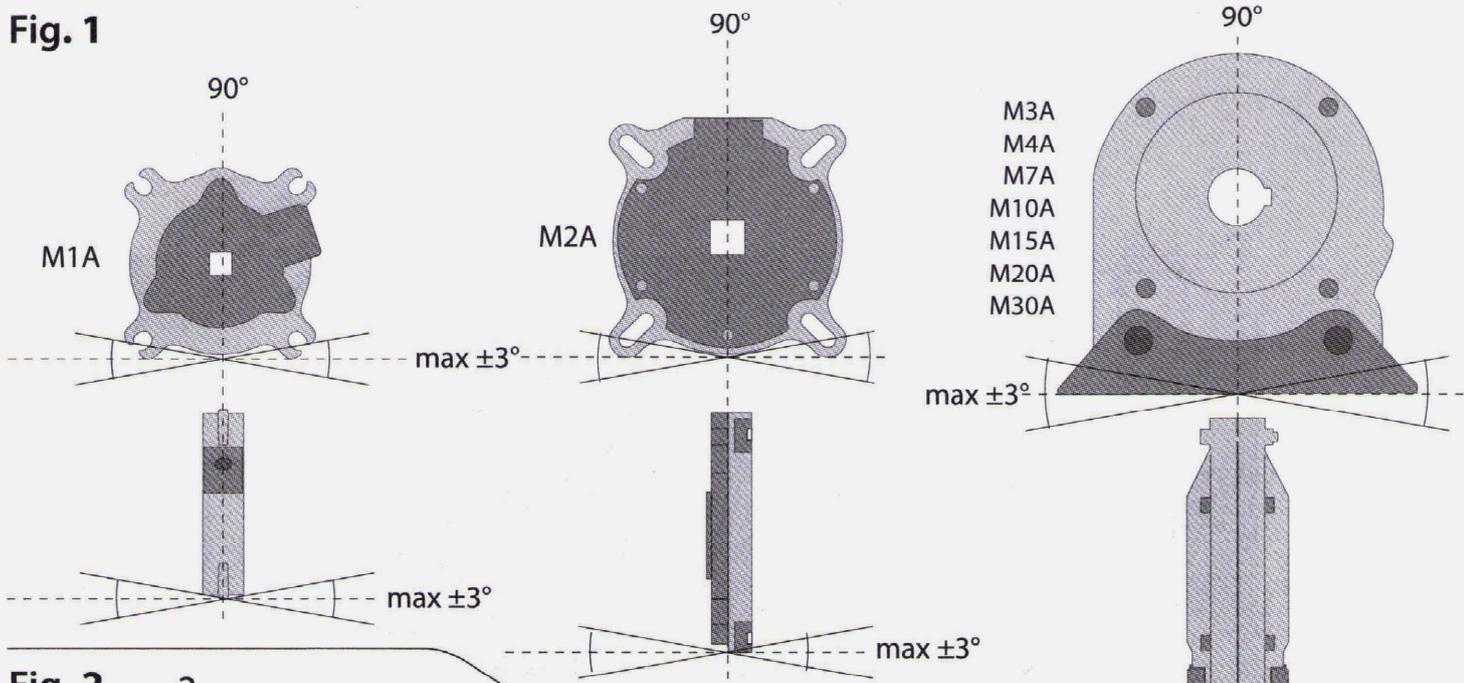
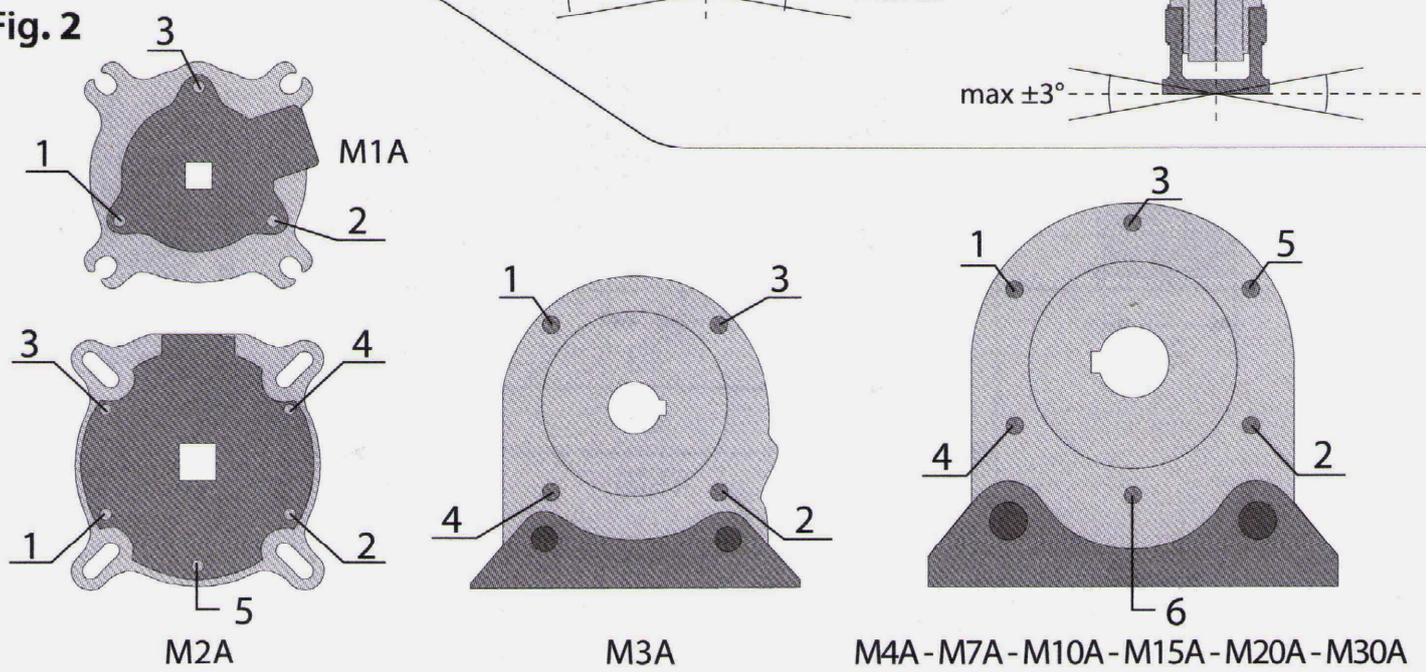
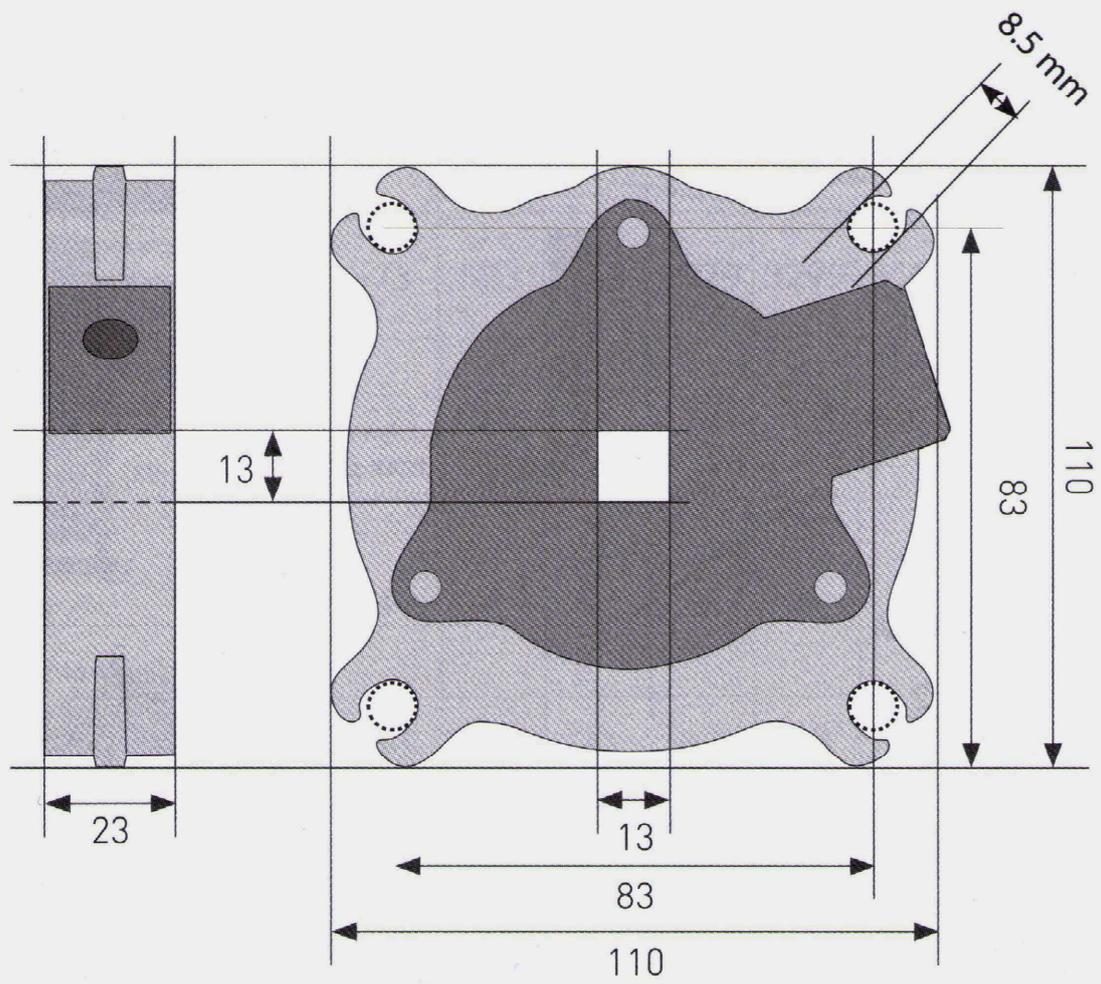


Fig. 2



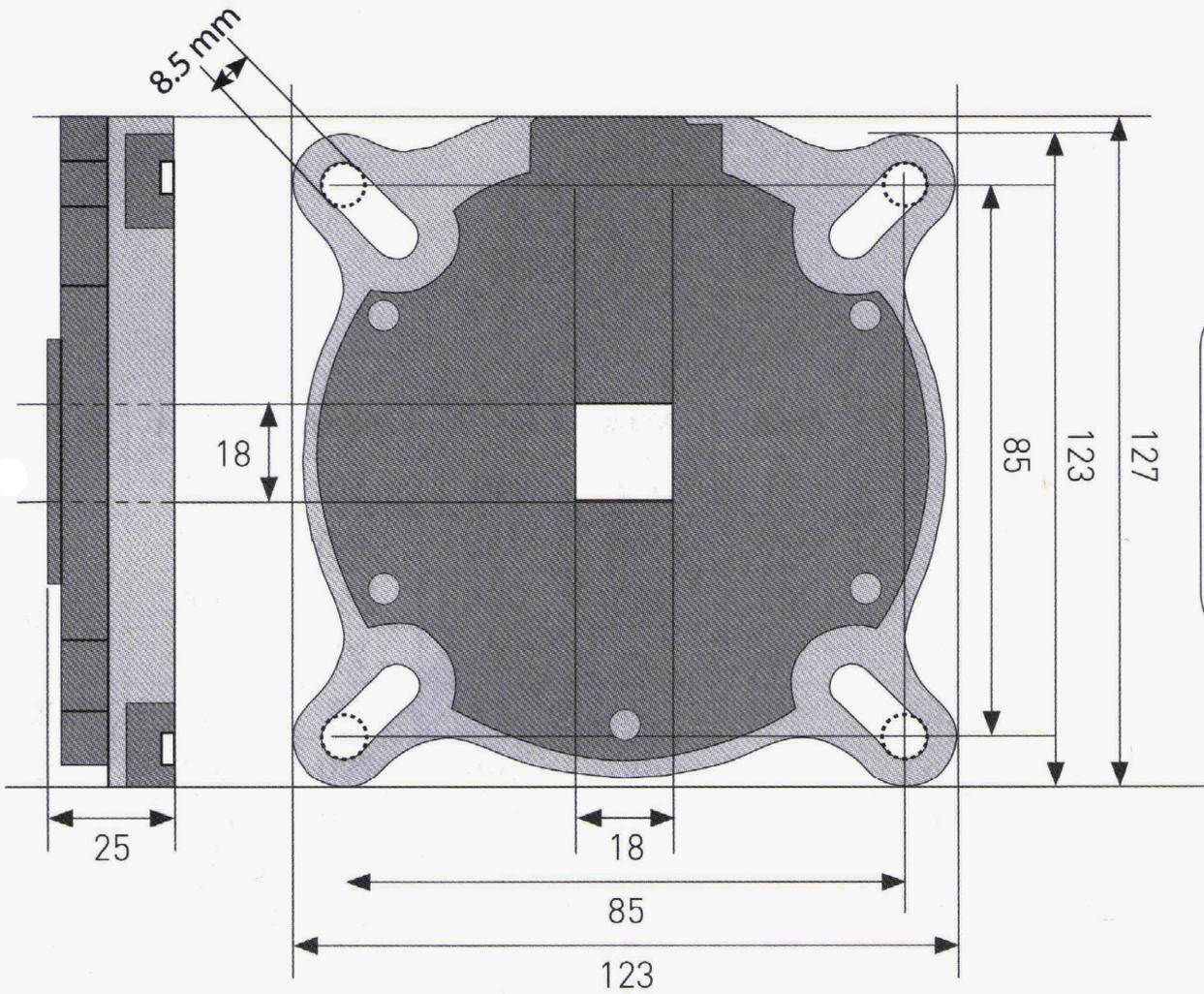
Tab. B - M1A



Viti di fissaggio / Fastening screws / Vis de fixation
Befestigungsschrauben / Tornillos de fijación

4 x M8

Tab. B - M2A



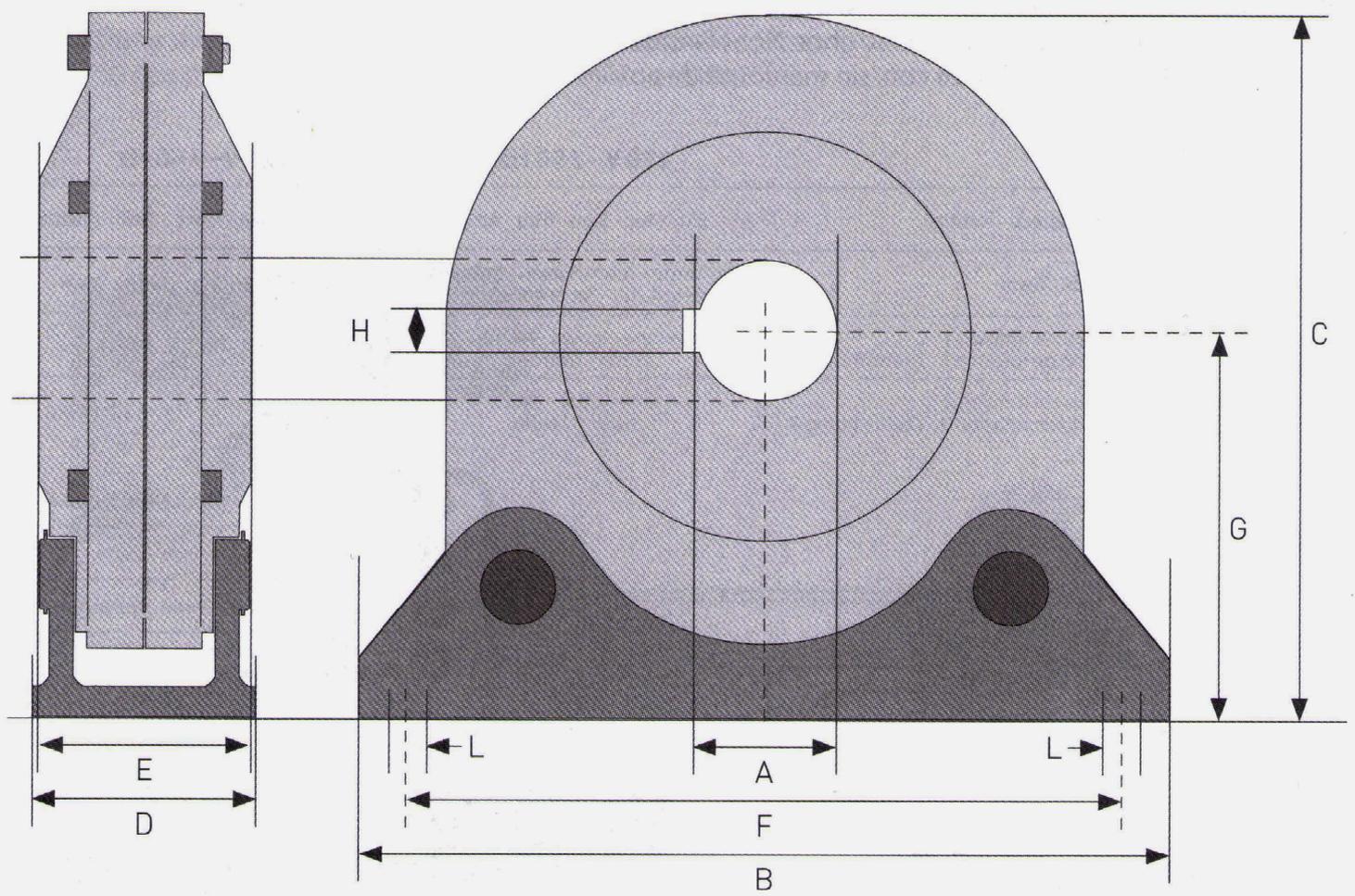
Viti di fissaggio / Fastening screws / Vis de fixation
Befestigungsschrauben / Tornillos de fijación

4 x M8

*opzionale
optional
opcional
optionnelle

Tab. B - M3A / M4A / M7A / M10A / M15A / M20A / M30A

	M3A	M4A	M7A	M10A	M15A	M20A	M30A
A (mm)	25	30	40	40	50	65	70
B (mm)	165	216	268	280	320	345	415
C (mm)	158	202	255	260	265	290	348
D (mm)	33	56	56	71	71	71	104
E (mm)	30	50	55	57	58	63	105
F (mm)	145	186	240	240	290	315	365
G (mm)	91	122	151	156	140	153	191
H (mm)	8	8	12	12	14	18	20
L (Ø mm)	9	12	16	16	17	17	22
Viti di fissaggio Fastening screws Vis de fixation Befestigungsschrauben Tornillos de fijación	2x M8	2x M10	2x M14	2x M14	2x M16	2x M16	2x M20



SCHEMA DI COLLEGAMENTO / ELECTRICAL CONNECTION BRANCHEMENT ELECTRIQUE / CONEXION ELECTRICA / ELEKTRISCHE VERBINDUNG

Cablaggio con motore **monofase** con/senza manovra di soccorso
 Cable for **1 phase** motor with/without manual override
 Câblage avec motorisation **monophasée** avec/sans manoeuvre de secours
 Verkabelung mit **Einphasenmotor** mit/ohne Not-Handbedienung
 Cableado con motor **monofásico** con/sin maniobra de auxilio

	230 V~ / 50 Hz	120 V~ / 60 Hz
1 Neutro - Neutral- Neutre - Neutral - Neutral	Blu - Blue - Bleu - Blau - Azul	Bianco - White - Blanc - Weiß - Blanco
2 Terra - Ground - Terre - Erde - Tierra	Giallo/Verde - Yellow/Green - Jaune/Vert Gelb/Grün - Amarillo/Verde	Verde - Green- Vert - Grün - Verde
3 Verso rotazione 1 - Direction of rotation 1 Sens de rotation 1 - Sentido de rotación 1 - Drehrichtung 1	Marrone - Brown - Marron Braun - Marrón	Rosso - Red - Rouge - Rot - Rojo
4 Verso rotazione 2 - Direction of rotation 2 Sens de rotation 2 - Sentido de rotación 2 - Drehrichtung 2	Nero - Black - Noir Schwarz - Negro	Nero - Black - Noir - Schwarz - Negro

- N** Neutro - Neutral- Neutre - Neutral - Neutral
- ⏚** Terra - Ground - Terre - Erde - Tierra
- L** Fase - Phase - Phase- Phase - Leitung
- P** Pulsantiera -Push button - Inverseur
Drucktaste - Pulsador

Paracadute
 Safety Brake
 Parachute
 Fangvorrichtung
 Paracaídas

